

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326 Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Köcher

Gemeindevertreter

Frau Helke Baltz

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Ronny Conrad

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Marcel Patzig

Herr Arne Seemann

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Frau Margot Franke

Herr Udo Pultke

Geladene Gäste

Herr Erik Heyden

Herr Torsten Leske

Herr Andre Schmidt

Herr Hubert Werkmeister

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Frau Helga Wolff

Schriftführung

Frau Annett Malke

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Stefan Kursawe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2020 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2020
2. Einwohneranfragen
3. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses der Gemeinde Zeschdorf vom 28.02.2001 (Beschl.-Nr.: 11/01) zur Konzeption zum Aufbau eines Lehrpfades "Um den Schlossee" im OT Alt Zeschdorf (GZ/511/2020)
4. Beratung und Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Petershagen, Flur 1, diverse Flurstücke (GZ/510/2020)
5. Beratung und Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Petershagen" der Gemeinde Zeschdorf (GZ/509/2020)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Planungsleistungen für einen Anbau an die Schule Alt Zeschdorf (GZ/512/2020)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 21.04.2020 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 21.04.2020
9. Beratung und Beschlussfassung Vertragsangelegenheit Gemarkung Alt Zeschdorf Flur 3, Flurstück 532 und Flur 1, Flurstück 428 (Kompensationsmaßnahme) (GZ/507/2020)
10. Beratung und Beschlussfassung zu Vertragsangelegenheiten (GZ/508/2020)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit abflussloser Sammelgrube in Zeschdorf, Ortsteil Alt Zeschdorf, Gemarkung Alt Zeschdorf, Flur 3, Flurstück 609 und Antrag auf Befreiung von den planerischen und textlichen Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wohnanlage "Neue Siedlung Alt Zeschdorf"
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 9 von 10 Gemeindevertretern sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2020 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.04.2020

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

Frau Baltz schlägt vor, die Standard-Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

-  Entscheidung über Änderungsanträge
-  Anhörung der Ortsvorsteher

Herr Buggisch betont, dass die Ortsvorsteher jederzeit in der Sitzung angehört werden. Einen TOP zu Änderungsanträgen sieht er als nicht notwendig.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses der Gemeinde Zeschdorf vom 28.02.2001 (Beschl.-Nr.: 11/01) zur Konzeption zum Aufbau eines Lehrpfades "Um den Schlossee" im OT Alt Zeschdorf (GZ/511/2020)

Die Rückwidmung wird kurz diskutiert.

Beschluss-Nr.: 06-06/2020

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses der Gemeinde Zeschdorf vom 28.02.2001 zur Konzeption zum Aufbau eines Lehrpfades „Um den Schlossee“ im OT Alt Zeschdorf (Beschl.-Nr.: 11/01).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Beratung und Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Petershagen, Flur 1, diverse Flurstücke (GZ/510/2020)

Herr Köcher informiert über das Bauvorhaben.

Frau Baltz verweist auf das Protokoll zur Sitzung des Vorbereitenden Fachausschusses. Dort sei eine Einwohnerversammlung angestrebt worden. Sie fordert Bürgerbeteiligung.

Herr Köcher informiert weiter, dass zum Treffen vom 07.05.2020 ein Ergebnisprotokoll angefertigt wurde, welches allen Gemeindevertretern zugegangen ist. Er verweist auf die kurzfristige telefonische Einladung. Zudem sieht er Petershagen als besonders betroffen an. Aufgrund der Corona-Beschränkungen sind keine Informationsveranstaltungen für einen breiten Teilnehmerkreis möglich gewesen. Um die Ziele und Möglichkeiten des Vorhabens zu klären hat er alle Ortsbürgermeister, Herrn Fries und die Petershagener Abgeordneten eingeladen. Trotzdem sollte niemand übergangen werden.

Herr Fries stimmt Herrn Köcher grundsätzlich zu. Er bittet Herrn Leske um Informationen betr. der Zuschüsse für den Verein.

Herr Leske informiert über den Sachverhalt.

Beschluss-Nr.: 07-06/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt:

1. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung einer Sonderfläche „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ einschließlich Begründung und Umweltbericht gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB in der Gemarkung Petershagen, Flur 1, diverse Flurstücke (Geltungsbereich siehe Anlage 1) aufzustellen.
2. Mit der Aufstellung des verbindlichen Bauleitplans und der Verfahrensdurchführung gemäß § 4b BauGB wird der Vorhabenträger ein von ihm gewähltes, leistungsfähiges Planungsbüro beauftragen. Die Kosten für die Planung und das Verfahren sowie für die erforderlichen Fachgutachten werden durch den Vorhabenträger getragen und mittels städtebaulichem Vertrag gemäß § 11 BauGB geregelt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Anfrage der Ziele der Raumordnung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühe Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Petershagen" der Gemeinde Zeschdorf (GZ/509/2020)

Beschluss-Nr.: 08-06/2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt:

1. Einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Petershagen“ für die Gemarkung Petershagen, Flur 1, diverse Flurstücke gemäß Anlage 1, mit Begründung und Umweltbericht für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage im Plangebiet (Anlage 2) aufzustellen.
2. Mit der Aufstellung des verbindlichen Bauleitplans und der Verfahrensdurchführung gemäß § 4b BauGB wird der Vorhabenträger ein von ihm gewähltes, leistungsfähiges Planungsbüro beauftragen. Die Kosten für die Planung und das Verfahren sowie für die erforderlichen Fachgutachten werden durch den Vorhabenträger getragen und mittels städtebaulichem Vertrag gemäß § 11 BauGB geregelt.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Anfrage der Ziele der Raumordnung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühe Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Fries fragt die Vertreter der Naturstrom AG nach einer umweltfreundlichen Variante für die Heizanlage der neuen Kita in Petershagen.

Herr Leske will Lösungsmöglichkeiten prüfen.

Herr Heyden, Herr Leske, Herr Schmidt und Herr Werkmeister verlassen die Sitzung um 19.26 Uhr.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung der Planungsleistungen für einen Anbau an die Schule Alt Zeschdorf (GZ/512/2020)

Herr Köcher erinnert an die vorangegangenen Beratungen zum Thema. Die zuerst favorisierte Containerlösung wurde geprüft, der Vorbereitende Fachausschuss hat sich dann in seiner Mai-Sitzung jedoch für einen Anbau an das Schulgebäude ausgesprochen.

Herr Seemann berichtet, dass es für die GAK-Förderung einen Einreichungsstopp vom Ministerium gibt. Auch für 2021 ist eine Förderung fraglich. Er bittet um Prüfung der Finanzierung.

Herr Köcher hebt hervor, dass ein Anbau ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln nicht möglich ist. Die Gemeinde sollte wenigstens die Planungsleistungen beauftragen.

Er führt auf Anfrage weiter aus, dass die Kellerräumlichkeiten entsprechend der Vorgaben saniert werden.

Frau Buchholz ergänzt, dass für ein Jahr vorerst etwas Platz gewonnen wird. Ein zweizügiger Jahrgang verlässt zum Schuljahresende die Schule, die 1. Klasse rückt einzügig nach.

Herr Seemann fragt an, ob die Containerlösung unter Inanspruchnahme von Förderung und Eigenmitteln die Gemeinde wirklich mehr kosten würde als ein Anbau.

Herr Köcher entgegnet, dass ein Container mit Einrichtung ca. 400.000,00 € kostet. Wenn 75% Eigenleistung gefördert werden, eventuell etwas weniger. Trotzdem ist ein Anbau keine endgültige Lösung.

Beschluss-Nr.: 09-06/2020

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt, dass durch die Amtsverwaltung alle erforderlichen Vorbereitungen zur Ausschreibung der für einen Anbau (Erweiterungsbau) an die Grundschule „Schule im Grünen“ in Alt Zeschdorf notwendigen Planungsleistungen veranlasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

7. Sonstiges

30 km/h-Zone Hohenjesar: Die Verkehrsrechtliche Anordnung ist für die 30 km/h-Zone Hohenjesar erteilt. Außerdem wurde auch ein eingeschränktes Halteverbot im Bereich Neuer Damm erlassen. Das Sackgassenschild im Bereich Wiesenweg, Alt Zeschdorf wurde nach einer Abmahnung bereits abgebaut, so Herr Köcher.

Planung Kita/Gemeindehaus: Die weitere Nutzung der bisher durch die Kita genutzten Räumlichkeiten im Gemeindehaus Petershagen wird umfassend diskutiert. Vorschläge:

-  Vereinsräumlichkeiten
-  Wohnung
-  mit Durchbruch als Erweiterung des Saales

Herr Fries hält einen Durchbruch in der jetzigen Bauphase auch für die Kita als hilfreich.

Herr Seemann schätzt ein, dass eine Erweiterung des Saals mittels Durchbruch im Zuge der Bauarbeiten geschehen könnte. Den Ausbau einer Wohnung sieht er kritisch.

Herr Hartmann bringt eine Heimatstube ins Gespräch.

Frau Balz regt zur weiteren Ideensammlung eine Bürgerbefragung an.

Herr Köcher bittet Herrn Conrad, sich umzuhören.

Tourismusbeirat: Herr Köcher informiert, dass der Tourismusbeirat 10 Mitglieder haben soll, möglichst aus jedem Ort/Ortsteil ein Mitglied. Jede Gemeinde soll 2 Vertreter entsenden.

Frau Baltz erklärt sich zu einer Mitarbeit bereit.

Umbauarbeiten Grundschule: Herr Köcher informiert, dass in den Ferien Umbauarbeiten in der Schule starten werden, für die NAWI-Räume (Decken- und Fußbodenarbeiten, Elektroinstallation).

Feuerwehreinsatz Baumschaden am Kiosk: Herr Köcher erklärt auf Anfrage, dass die Bäume im Strandbereich zuvor ordentlich begutachtet worden sind. Schäden konnten nicht festgestellt werden. Durch die trockene Witterung werfen die Bäume Äste ab, was nicht vorhersehbar ist. Die betroffene Eiche wird am Montag sicherheitshalber noch einmal beschnitten. Sie ist noch standfest.

Heizung Kita-Neubau: Herr Conrad fragt nach dem Sachstand zur Planung. Herr Köcher berichtet, dass erste Vorabstimmungen getroffen wurden. Auch die Naturstrom GmbH wurde hinsichtlich der Solaranlage informiert (Traglastberechnung Decke).

Herr Köcher und Herr Fries informieren weiter, dass die Kita-Leiterin mit einbezogen wurde. Es wurden gute Ideen entwickelt bezgl. Trennwänden und Energiekonzept. Herr Köcher lädt alle Gemeindevertreter herzlich zur nächsten Informationsrunde ein.

Bestuhlung des Gemeindehauses Petershagen: Frau Apelt fragt an, ob die Bestuhlung im ehemaligen Jugendclubgebäude weiter genutzt werden kann. Hier trifft sich z. B. zeitweise auch der Amtsseniorenbeirat. Herr Köcher erklärt, dass die Bestuhlung nach dem Umzug der Kita genutzt werden kann.

Befragung zur Straßenbeleuchtung: Frau Apelt fragt an, ob es einen Beschluss der Gemeindevertretung über die Befragung zur Straßenbeleuchtung gibt. Herr Köcher erklärt, dass es viele Einwohneranfragen gegeben hat. Nun soll die Bürgerbefragung zur Klärung beitragen.

Herr Fries hebt hervor, dass die Gemeindevertretung keinen Beschluss zur Durchführung einer Bürgerbefragung gefasst hat. Er verweist auf das Protokoll zur Sitzung vom 21.04.2020. Die Gemeindevertretung ist für eine solche Entscheidung zuständig. Sie hat sich in der Sitzung nicht für eine Befragung entschieden. Herr Fries verweist auf die Einwohnerbeteiligungssatzung und fragt an, warum sich Herr Köcher doch für die Durchführung einer Befragung entschieden hat.

Herr Hartmann erklärt, dass diese Aktion Ruhe in die Angelegenheit bringen sollte. Die Gemeindevertretung wollte keine neue Beratung. Trotzdem erschienen regelmäßig immer wieder Bürger und fragten nach einer Anpassung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung. Er spricht sich für eine Anhörung auf diesem Wege aus. Das Ergebnis könnte als Anhaltspunkt für die Bürgermeinung zum Thema dienen, für oder gegen längere Schaltzeiten.

Herr Fries betont, dass die Gemeindevertretung sich an die Einwohnerbeteiligungssatzung zu halten hat. Über die Bürgerbefragung wurde im Vorfeld nicht weiter im Kreis der Gemeindevertretung beraten.

Damit ist die Bürgerbefragung wegen Verfahrensfehlern nichtig.

Der Sachverhalt wird heftig diskutiert.

Pfeilerberg: Herr Buggisch informiert über die starke Verschmutzung des Pfeilerberges mit Pferdekot. Er kritisiert den Reit- und Fahrverein, welcher hier nicht auf seine Mitglieder einwirkt.

Während Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Tiere wegräumen müssten, kümmern sich die Pferdebesitzer nicht darum.

Herr Köcher informiert, dass es gelegentlich auch Probleme mit freilaufenden Hunden der Pferdebesitzer gibt.

Herr Conrad und Herr Hartmann fordern, dass Ordnungsamt und Reit- und Fahrverein angesprochen werden, um die Pferdebesitzer zur Beseitigung des Pferdekots aufzufordern.

Herr Köcher wird versuchen, auf dem Reit- und Springturnier am Wochenende noch einmal das Gespräch mit dem Vereinsvorstand zu suchen. Er bittet die Gemeindevertreter, die Reiter direkt anzusprechen, wenn sie Zeuge einer Verunreinigung werden. Sollten diese Maßnahmen erfolglos bleiben, muss das Ordnungsamt aktiv werden.

Bestuhlung Gemeindehäuser: Frau Baltz fragt nach dem Sachstand betr. die Gemeindehäuser Döbberin und Petershagen. Herr Hartmann erklärt, dass die Bestuhlung für Döbberin bestellt ist und in ca. 2-3 Wochen geliefert werden soll. Aufgrund fehlender Unterstellmöglichkeiten ist eine Neuanschaffung der Bestuhlung für das Gemeindehaus Petershagen noch einmal zurückgestellt worden und soll in 2021 erfolgen.

Frau Franke fragt an, ob brauchbare Stühle aus dem derzeitigen Bestand des Gemeindehauses Döbberin noch für die Volkssolidarität genutzt werden dürfen.

Herr Hartmann erklärt, dass die Gemeinde einige Stühle behalten wird, die übrigen kann die Volkssolidarität nutzen.

Er informiert auf Anfrage von Frau Baltz, dass die Plansumme für die Bestuhlung des Gemeindehauses Petershagen in 2021 übernommen wird. Er hofft auf Preisstabilität.

Toilettenhäuschen: Herr Birkholz stellt die Leistungsbeschreibung für die Dachreparatur des Toilettenhäuschens vor.

Badebetrieb: Herr Köcher berichtet, dass der Amtsdirektor zugestimmt habe, 2020 keinen offiziellen Badebetrieb mit Kassierung durchzuführen.

Herr Fries ergänzt, dass bei einer offiziellen Freigabe des Gewässers nach Beprobung durch den Landkreis MOL am 13.07.2020 die Satzung nicht mehr eingehalten werden kann. Ein Verkauf von Dauerkarten ist dann nicht mehr möglich.

Herr Köcher verweist hier auch auf die Einhaltung der Corona-Bestimmungen, welche einen verstärkten Personalaufwand (Toilettenreinigung nach jedem Besucher) erfordert, der wirtschaftlich nicht machbar ist. Aus diesem Grunde wird 2020 nicht offiziell geöffnet. Er informiert, dass ein Rettungsringaufsteller mit Kasten am Strand angebracht wird.

Uwe Köcher

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Zeschdorf